

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

EASY RIDER

PRODUKTION: PANDO COMP./RAYBERT PROD., USA
REGIE: DENNIS HOPPER
VERLEIH: COLUMBIA FILMGESELLSCHAFT MBH,
Ickstattstraße 1, 8 München 5
F S K: freigegeben ab 16 Jahren; feiertagsfrei
FBW: besonders wertvoll

Zwei "Hippies", von der Zivilisation enttäuscht, durchqueren - auf der Suche nach einem anderen Amerika - den Süden der USA. Die Fahrt endet damit, daß die beiden der Aggressionslust der Intoleranten zum Opfer fallen und wegen ihres Andersseins ermordet werden.

Dies Erstlingswerk eines jungen Amerikaners, wengleich streckenweise nur aus den besonderen Verhältnissen in den USA zu verstehen, ist in seinem Kern dennoch von weiterreichender Gültigkeit. Indem es, auch für den durchschnittlichen Filmbesucher verständlich, auf die Unterwanderung unserer Gesellschaft durch Aggression und Intoleranz gegenüber Andersartigen hinweist, berührt es sich eng mit ähnlichen Tendenzen im jungen westdeutschen Film (z.B. in Faßbinders "Katzelmacher" und Fleischmanns "Jagdszenen aus Niederbayern"). Als Dokument ebenso glaubwürdig wie als Dichtung, gewinnt der im besten Sinn engagierte Film zusätzliches Gewicht durch seine formalen Qualitäten, die ihn weit über den Durchschnitt heben.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1